

## III Wahlbereich

# 5\_Gestalten

50 Gestalten allgemein

51 Bildnerisches Gestalten

52 Textiles und technisches Gestalten

# 50 Gestalten allgemein

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

1011\_Figurentheater und Theaterfiguren mit Kindern spielerisch erarbeiten

4220\_Selber Naturseifen herstellen

4223\_Modellraketen bauen und fliegen

4305\_homemade with love

6006\_Rhythmisch Zeichnen 1

6009\_Rhythmisch Zeichnen 2

8007\_Leuchtende Botschaften in E-Textilien

## IMTA – Internationale Musische Tagung

Die IMTA 2021 als musische Tagung für Lehrpersonen und Schulen aus der Bodenseeregion findet am Mittwoch, **19. Mai 2021, in Altstätten** statt.

### 5001\_«Was söll ich baschtle...?»

Papier und Karton neu entdecken

Ziele	Die Teilnehmenden – werden sensibilisiert auf Alltagsmaterialien und können diese in ihrem gestalterischen Alltag einsetzen. – können Papier und Karton als Inspirationsquelle für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. – entwickeln ein Verständnis für den Einbezug der Jahreszeiten und von Ritualen im bildnerischen Gestalten.
Inhalt	Papier und Karton im Alltag – neu entdecken. Im Kurs werden gestalterische Arbeiten vorgestellt, die eingebunden in die Jahreszeiten im Schulalltag umgesetzt werden können. Es werden Ideen und Wege aufgezeigt, wie aus den Materialien kreative Werkarbeiten, Geschenke und Verpackungen entstehen können. Die Teilnehmenden werden animiert, mit Zufallsprodukten kreativ umzugehen. Rituale und sinnliche Erlebnisse sind der Ausgangspunkt für das eigene Gestalten der Werkarbeiten.
Leitung	Marisa Hugelshofer, Eva König
Ort	Wil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 25. September (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Mitzubringen: Fotoapparat, Schere und Leimstift, Lunch, Malschürze.

1

SH

### 5002\_«Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul!»

Geschenkideen durchs Kindergarten- und Schuljahr

Ziele	– Die Kursteilnehmenden können Festtraditionen charakterisieren und kulturell einordnen. – Das Brauchtum «Schenken» und Geschenke ist thematisiert worden und eine kritische Auseinandersetzung hat stattgefunden. – Traditionelle Feste können (neu) gestaltet werden. Die Freude am «Schenken» ist genährt, belebt und geweckt.
Inhalt	– Theorie zum Brauchtum «Schenken», Feste und Geschenke – Selbstreflexion und Diskussion zum Thema – Unkonventionelle Geschenkideen praktisch erproben, neue Feste durchs Kalenderjahr und dazu passende Geschenkideen erfinden, anpassen und Traditionelles bewahren
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, SHP, Erwachsenenbildnerin
Ort	Bischofszell TG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 6. November (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

### 5003\_Frischfröhlich!

Frühlingsrituale erleben und das Osterfest feiern


Ziele	Die Kursteilnehmenden – können Rituale, Bräuche und Festtraditionen zum Frühling und zu Ostern charakterisieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.
-------	--

1

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– können Rituale, Bräuche und Festtraditionen für Kindergartenkinder erlebbar und bedeutsam machen.</li> <li>– können Festtraditionen zum Frühling und zu Ostern mit Kindern gestalten, feiern und weiterentwickeln.</li> </ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Frühlingsrituale und Osterbräuche kennenlernen</li> <li>– Frühlingsrituale anhand von Geschichten, Märchen, Gegenständen, Materialien und mehr für Kinder erfahrbar machen</li> <li>– Osterbräuche pflegen und weiterentwickeln</li> <li>– Kleine Gegenstände und Geschenke herstellen</li> </ul>
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, SHP, Erwachsenenbildnerin
Ort	Bischofszell TG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 27. Februar (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## 5004\_ Charlie, die Schere, schwimmt geradeaus

Schneiden auf der Kindergartenstufe

Ziele	Die Lehrpersonen haben Kenntnis, wie sie die Einführung der Schere gestalten können. Sie kennen den Aufbau und die drei Elemente des Schneidenlernens. Sie wissen, wie sie Bedingungen für ein optimales Schneiden schaffen können. Sie kennen die Geschichte von Charlie und können diese anwenden.	1 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung der Schere für die Kindergartenstufe</li> <li>– Die drei Elemente des Schneidenlernens (Theorie)</li> <li>– Bedingungen für ein optimales Schneiden</li> <li>– Schwierigkeiten beim Schneidenlernen</li> <li>– Einführung des Umgangs mit der Schere anhand der Geschichte von «Charlie»</li> <li>– Verschiedene Lehrmittel und Spiele rund um das Schneidenlernen</li> </ul>	
Leitung	Zoë D. Lorek, Ausbilderin mit eidg. Anerkennung	
Ort	Gossau	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 27. März (9.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Bitte eine typische Schere aus dem Kindergarten resp. aus der Schule mitbringen. Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Ein Exemplar des Kinderbuches «Charlie» ist in den Materialkosten inbegriffen.	

5

## NEU 5005\_ Style & Color – Zu jedem Körper die passenden Formen

Ziele	Erkenne deine Proportionen und nutze die Kleidung zu deinem Vorteil. Ich kann Farben, Muster, Materialien und Schnitte gezielt, zu meinen Körperformen, einsetzen.	2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was bewirken Farben? Gerade auch als Lehrperson sollte ich wissen, welche Farben, aber auch Muster ideal sind.</li> <li>– Ideale Kleidung für spezielle Schulanlässe</li> <li>– Klein und pummelig – Nein! Auch du kannst dich vorteilhaft kleiden.</li> <li>– Proportionen und ihre Eigenheiten</li> <li>– Körperformen und ideale Schnitte</li> <li>– Wie kann ich auch Schüler figurtechnisch beraten?</li> <li>– Kurs ohne Nähen</li> </ul>	3
Leitung	Maria Klein, Fachleitung Farb- und Stilberatung	
Ort	Haag	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 10. April (8.30 – 11.30/12.30 – 15.30 Uhr)	

## NEU 5006\_ «Junk Journal»

Wenn Abfall kostbar wird

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– erkennen die Schätze im herumliegenden «Junk».</li> <li>– sind in der Lage, das Auge der Kinder für unscheinbare Schmuckstücke zu schulen.</li> <li>– können aus den gefundenen Schätzen ein kunstvolles Heft herstellen.</li> <li>– experimentieren mit verschiedenen Techniken und lernen die Buchbindermethode kennen.</li> <li>– wissen, wie ein «Junk Journal» eingesetzt werden kann.</li> </ul>	
Inhalt	Die Teilnehmenden binden ihr eigenes mehrseitiges «Junk Journal» aus verschiedenen Papiersorten zusammen und schmücken die einzelnen Seiten mit Schnipseln aus Textilien,	

	Papier, Schmuck, Blumen, Knöpfen, Naturmaterialien, Perlen, Metallteilen usw. Kurz gesagt – ein Sammelsurium aus gefundenen und recycelten Materialien.
Leitung	Monika Lüdicke, Gestalterin, Bühnen- und Kulissenbauerin Monika Kosumi, Pädagogin
Ort	St. Gallen
Dauer	2 x 1 Tag
Daten	Sa, 17. und 24. April (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen. («How to do»-Büchlein mitenthalten)

## 51 Bildnerisches Gestalten

### 5101\_Kleine Künstler schaffen grosse Werke –

#### Caran-d’Ache-Kurs

Workshop mit Farben von Caran d’Ache

Ziele	Spannende Gestaltungsideen wecken die Freude am Experimentieren. Aus der eigenen Motivation entstehen neue Impulse für die Arbeit mit Kindern.	1	KG
Inhalt	Wir entdecken Farbstifte, Kreiden und Malfarben neu als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten. Uns erwartet ein bunter Strauss von einfachen Anwendungsmöglichkeiten für die Kleinsten: Bündeltechnik, Raffeln, Frottage, Abklatsch, Papierbatik, Abdrücke usw.		
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d’Ache		
Ort	Wittenbach		
Dauer	½ Tag		
Datum	Mi, 6. Oktober (13.00 – 16.00 Uhr)		

### NEU 5102\_Selbstporträt

Ziele	Die Teilnehmenden: – lernen verschiedene gestalterische Techniken kennen. – erhalten kreative Anregungen und Ideen, die im Unterricht umgesetzt werden können. – lernen Inspirationsquellen kennen. – entwickeln eigene Bildlösungen.	1	1/2
Inhalt	Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Kopf bietet die Möglichkeit, zu zeigen, was uns von anderen unterscheidet. Sie erleben eine Einführung in verschiedene Techniken (Collagen, Stempeldruck, Zeichenübungen, Improvisationen), sammeln, erproben Ausdrucksmöglichkeiten und entwickeln die eigene Bildgestaltung. Sie lernen Inspirationsquellen kennen, reissen, schneiden, schichten, zeichnen, drucken. Sie sammeln, erproben und erstellen Selbstporträts und Porträts. Zum Schluss werden die Bilder in einer kleinen Werkschau gewürdigt.	2	
Leitung	Nadine Kehl, Gestalterin, Floristin Pele Mathys, Gestaltungspädagogin		
Ort	Altstätten, Atelier Fink		
Dauer	1 Tag		
Datum	Sa, 20. März (9.00 – 12.00/13.00 – 16.00 Uhr)		
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.		

### 5103\_Stift und Schrift

Ziele	Die Teilnehmenden kennen Techniken, um vielfältige, spannende und interessante Schriftbilder entstehen zu lassen.	1	1/2
Inhalt	Die Teilnehmenden arbeiten mit Bleistift, Neocolor, Fibralo, Kugelschreiber oder Streichhölzern. Kombinationen mit Beize, verdünnter Gouache, wasserfesten oder wasserlöslichen Stiften werden erprobt.	2	
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d’Ache		
Ort	Wittenbach		
Dauer	½ Tag		
Datum	Fr, 23. April (9.00 – 12.00 Uhr)		
Hinweis	Material gesponsert von Caran d’Ache.		

## NEU 5104\_ «Mändli» zeichnen leicht gemacht

Ein Zeichenkurs für jeden Mann und jede Frau!

Ziele	Du lernst, «Mändli» mit verschiedenen Gesichtsausdrücken und Tiere zu zeichnen, und erhältst von mir hilfreiche Tipps und Ideen für den Einsatz des Gelernten im Schulalltag. Du hast während des Kurses Zeit, deine eigenen Ideen mit meiner Hilfe umzusetzen.	1
Inhalt	Diesen Workshop habe ich speziell für Primar- und Kindergartenlehrpersonen konzipiert und er eignet sich perfekt als Weiterbildung für alle kreativ Interessierten, aber auch für solche, die meinen, sie könnten gar nicht zeichnen. Du lernst, ein «Mändli» mit verschiedenen Gesichtsausdrücken und viele verschiedene Tiere zu zeichnen. So kannst du den Schulalltag auf kreative Art und Weise einfach und schnell auflockern oder Karten, Ämtlipläne etc. selbst gestalten. Du wirst erstaunt sein, wie einfach Zeichnen geht. Nachdem ich dir meine Tricks und Tipps verraten habe, hast du Zeit, das Gelernte zu üben. Sei es ein Ämtliplan oder Bildkarten, ich helfe dir, deine Ideen umzusetzen.	2
Leitung	Debora Masselink, Kursleitung, littlelights	
Ort	Berneck	
Dauer	½ Tag	
Datum	Sa, 20. März (9.00 – 12.00 Uhr)	
Hinweise	Falls du konkrete Ideen für ein Projekt hast, darfst du gerne mitbringen, was du gestalten oder verzieren möchtest. In den Kurskosten inbegriffen ist das Material und ein Kursdossier, das du zusammen mit deinen selbst gemachten Kunstwerken mit nach Hause nehmen darfst. Mehr Infos findest du unter: <a href="http://www.littlelights.co">www.littlelights.co</a> . Materialkosten von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5105\_ Dankbare Hühner und andere schräge Vögel

Wie zeichnet man solche Tiere

Ziele	Sie kennen neue Techniken und geeignete Materialien für den Zeichenunterricht im 1. und 2. Zyklus und können sie einsetzen. Mit den verschiedenen Organisationsformen von Gruppenarbeiten im Gestaltungsunterricht lernen Sie die Sozialkompetenz der Kinder zu fördern. Sie kennen Beispiele einer reichhaltigen Gestaltungsaufgabe nach Lehrplan Volksschule: Was zeichnet eine motivierende Gestaltungsaufgabe aus. Sie lernen, die eigene Experimentierfreude zu bewahren und Kinder zum schöpferischen gestalterischen Handeln zu motivieren.	1
Inhalt	Mit kreativen Gestaltungsideen und fantasievollen Aufgaben führen wir Kinder zu lustvollem Zeichnen und Malen. Dank einer neuen Technik empfängt das Huhn bunte Federn und durch ein geschenktes Nest mit allerlei rund ums Ei lernen wir neue Organisationsformen für den Gestaltungsunterricht im 1. und 2. Zyklus kennen.	2
Leitung	Bettina Waber-Lory, Primarlehrerin, Ausbilderin FA Franziska Weber Hermann, Kindergärtnerin, Ausbilderin FA	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 20. März (9.00 – 17.00 Uhr)	

## 5106\_ Schwarz & Weiss – vielfältiges Malen und Gestalten mit Grafit und Acryl

Ziele	Die Teilnehmenden nutzen Grafit und Acryl als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten.	1
Inhalt	Die Kursteilnehmenden erhalten viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen für die Primarschule: Schraffuren, Schablonieren, Aquarellieren, Raffeltechnik, Batik, Spachteln usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	2
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Do, 22. April (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

## 5107\_Vielfältiges Malen mit Filzstiften und Acrylfarben

Ziele	Wir entdecken Filzstifte und Acrylfarben neu als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten.	1
Inhalt	Die Teilnehmenden erwarten viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen für die Primarschule. Der Vormittag steht im Zeichen der wasservermalbaren Filzstifte: Schablonieren, Schraffuren, Pointillismus, Abklatsch. Am Nachmittag arbeiten wir grossflächig mit Acrylfarben.	2
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mi, 13. Oktober (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

## 5108\_«Farbstifter» – ein Lehrmittel fürs bildnerische Gestalten praktisch erleben

Ziele	Die Teilnehmenden kennen das Lehrmittel «Farbstifter». Es bietet 12 praxiserprobte Aufgabenbeispiele für das bildnerische Gestalten nach dem Lehrplan Volksschule.	1
Inhalt	Die Teilnehmenden können in das Thema «Wiese und Insekten» eintauchen. Sie lernen anhand dieses Themas verschiedene Techniken und Arbeitsformen kennen und können diese mit den Schülern umsetzen. Mit Unterstützung eines für den Lehrplan Volksschule konzipierten Werkzeugs werden die Kompetenzorientierung und die Bezüge zum neuen Lehrplan aufgezeigt.	2
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	½ Tag	
Datum	Do, 14. Oktober (9.00 – 12.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

## 5109\_Vielfältiges Malen und Gestalten

Ziele	Die Teilnehmenden setzen Farbstifte, Kreiden und Malfarben als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten ein.	1
Inhalt	Die Kursteilnehmenden erwartet ein bunter Strauss interessanter Anwendungsmöglichkeiten und praktischer Unterrichtsideen für die Primarschule: Papierbatik, Reservierungstechnik, Reliefdruck, Enkaustik, Frottage, Spachteln usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	2
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mi/Do, 20./21. Oktober (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

## NEU 5110\_Wolkentürme und laue Lüfte

Wetter zum Malen

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen neue Techniken und geeignete Materialien für den Zeichenunterricht im Zyklus 1 und 2 kennen und können sie einsetzen. – erkennen die Merkmale einer reichhaltigen Gestaltungsaufgabe. – nutzen die eigene Experimentierfreude, um Kinder zum schöpferischen gestalterischen Handeln zu motivieren.	1
Inhalt	Mit Stift und Pinsel fangen wir die Formen der Wolken ein und ergründen Wetterphänomene mit neuen Mal- und Zeichentechniken. Wir begleiten Sie mit einer Fülle von spielerischen und handlungsorientierten Gestaltungsideen durch die verschiedensten Wetterberichte. Ob Sonnenschein oder Regenwetter, wir bieten spannende, kreative und praxisorientierte Unterrichtsbeispiele nach Lehrplan Volksschule für den 1. und 2. Zyklus.	2
Leitung	Bettina Waber-Lory, Primarlehrerin, Ausbilderin FA Franziska Weber Herrmann, Kindergärtnerin, Ausbilderin FA	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 6. November (9.00 – 17.00 Uhr)	

## NEU 5111\_Frühlingsdekoration fürs Schulzimmer

Farbenfroh und federleicht in den Frühling

Ziele	Die Teilnehmenden experimentieren und mischen mit vielseitigem Material. Die Teilnehmenden erhalten einen bunten Strauss an Ideen.
Inhalt	Werde künstlerisch tätig. Malen mit verschiedenen Techniken (Kreide, Acryl, Aquarell, Gouache, Stifte, Pigmente) ist genauso möglich wie collagieren und experimentieren. Es entstehen viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, SVEB-I, Atelier farbRaum
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 10. März (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

## NEU 5112\_Kunterbunt und farbenfroh – Kunst im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen Künstler aus verschiedenen Epochen kennen. – entdecken unterschiedliche Farbaufträge. – erleben Farben und ihre Wirkung. – experimentieren und mischen mit vielseitigem Material. Es werden viele Unterrichtsbeispiele erarbeitet und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten aufgezeigt.
Inhalt	Farben begleiten uns im Alltag. Doch woher stammen diese Farben? Welche Farbaufträge gibt es? Wie ist ihre Bedeutung und Wirkung? Wie haben die Künstler verschiedener Epochen diese Farben eingesetzt? Wir gehen diesen Fragen nach und entdecken Farben und Techniken. Die Teilnehmenden werden selber künstlerisch tätig, malen mit verschiedenen Malmitteln (z. B. Kreiden, Acryl, Aquarell, Gouache, Stifte, Pigmente), collagieren und experimentieren. Jeder Teilnehmende erhält ein Dossier und viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, SVEB-I, Atelier farbRAUM
Ort	Sargans
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 5. Mai (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5

## 5113\_Skriptur: Spielereien in der Schrift – Kunst im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen verschiedene Künstler und Kunstepochen kennen. – entdecken Schriften und Zeichen in der Kunst. – arbeiten mit verschiedenen Techniken (Tusche, Filz-, Farbstifte, Acryl, Gouache, Kreiden). Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten aufgezeigt.
Inhalt	Graffiti, Kalligrafie, Typografie, PopArt, Zentangle, chinesische Zeichen, mittelalterliche Initialen, Fotokunst ... Die Vielfalt in der Kunst ist grossartig und entführt uns in viele verschiedene Techniken. Wir werden selber künstlerisch aktiv und experimentieren mit Farben, Collagen und Formen. Jeder Teilnehmende erhält ein Dossier und viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, Atelier farbRAUM
Ort	Rüeterswil, Atelier farbRAUM
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 8. September (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

### ▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einen Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Januar (Kurse bis April), 28. Februar (Kurse bis Juni), 30. April (Kurse bis September) und 30. Juni (Kurse bis Ende Jahr). Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt. Die Einladungen zum Kurs erfolgen in der Regel elektronisch.

## 5114\_Glänzvoll: Gold und Silber – Kunst im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen verschiedene Künstler und Epochen kennen. – entdecken glänzvolle Farben in der Kunst (Blattgold, Metallicfarben usw.). – arbeiten mit verschiedenen Maltechniken (Acryl, Gouache, Pigmente, Öl- und Pastellkreide). Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten aufgezeigt.	2
Inhalt	Wir lassen uns von Künstlern aus verschiedenen Epochen begeistern. Wir beobachten und entwerfen anschliessend unsere eigenen Ideen. Wir werden selber künstlerisch tätig, tauchen ein und lassen uns in diesem Halbtageskurs vom Glanz der Farben verzaubern. Das Malen, Collagieren und Experimentieren bringt immer wieder neue Ideen und begeistert. Jeder Teilnehmende erhält ein Dossier und viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.	
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, Atelier farbRAUM	
Ort	Wil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 10. November (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Wer hat: glänzvolle Schreiber (Neocolor, Filz-, Farbstifte o. Ä.) mitbringen.	

## 5115\_Handlettering: Schriftgestaltung leicht gemacht!

Ziele	– Grundkenntnisse im Handlettering und die verschiedenen Beschriftungstechniken einsetzen und anwenden können – Das eigene Schriftrepertoire erkennen und vergrössern	2
Inhalt	– Begrifflichkeiten Schriften und Handlettering – Einführung und Erlernen von verschiedenen Beschriftungstechniken und Stilen wie Kalligrafie, Brush-Style, Lettering, Modern- und Faux-Calligraphy, Chalk/Tafelbeschriftung – Üben mit verschiedenen Schreibinstrumenten – Hintergrundgestaltung: Aquarellieren, Kränze, Filling	3
Leitung	Barbara Vaterlaus, Geschäftsführerin und Leitung Beschriftungen, Different Design GmbH	
Ort	Oberbüren	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 27. Februar und 27. März (jeweils 9.00 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr)	

## 5116\_Ideen WACHSen lassen!

Ziele	Die Teilnehmenden können ihre Grundkenntnisse der verschiedenen Wachsarten und deren Verarbeitung fachgerecht anwenden.	2
Inhalt	Wir tauchen in die faszinierende Welt des Wachses ein und giessen, rollen, tauchen, färben den Wachs ein und stechen ihn aus. Dabei entsteht eine Ideenvielfalt an Schalen, Vasen, Dekokerzen und einiges mehr.	3
Leitung	Rita Rohner	
Ort	Altstätten, Hongler Kerzen AG	
Dauer	2 x ½ Tag	
Daten	Di, 16. und 23. März (jeweils 17.30 – 21.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 40.– bis Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## 5117\_Mit Farbe aufgepeppt: aus Alt macht Neu

Upcycling alter Möbel und mehr

Ziele	Sie können: – Werkstücke umgestalten und in neuem Glanz erstrahlen lassen. – sich inspirieren lassen von Materialien, Strukturen und Farben und diese an einem Gegenstand anwenden. – in wenigen Schritten ein schönes, individuelles Dekoobjekt erstellen.	2
Inhalt	Aus längst vergessenen alten und teilweise «unnützen» Gegenständen wie Möbeln, Büchsen, Gläsern, Dekoobjekten etc. lernen wir, wie wir sie zu neuem Glanz erwecken können. Sie lassen Ihre Kreativität ankurbeln und erleben, wie aus wenig etwas Schönes entstehen kann. Zuerst bemalen wir z. B. ein Möbelstück in der Grösse eines Nachtkästchens. Während der Trocknungsphase widmen wir uns einem Upcycling-Gegenstand. In einer späteren Arbeitsphase verschönern wir unseren bemalten Gegenstand.	3



Leitung Angela Hinteregger, senf.korn  
 Ort Berneck  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 5. Juni (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)  
 Hinweise Für das Besorgen von ein bis drei alten Gegenständen, z.B. Nachtkästchen, kleiner Tisch, Spiegel, Bilderrahmen, Stühle, ist jeder Teilnehmende selber verantwortlich.  
 Materialkosten von ca. Fr. 50.–, je nach Grösse und Anzahl der Gegenstände, sind vor Ort bar zu bezahlen.  
 purplestory.ch

## 5118\_3-D und die Perspektive

Systematischer Aufbau der Perspektive im Unterricht

Ziele – Die Kursteilnehmenden kennen verschiedene Perspektiven und können sie im Unterricht gezielt anwenden.  
 – Sie können die Perspektive systematisch mit den Schülerinnen und Schülern entwickeln.  
 – Sie schulen und erweitern ihre persönlichen und didaktisch-methodischen Kompetenzen im Bezug zur perspektivischen Darstellung.

Inhalt Im Kurs lernen die Teilnehmenden die Geschichte der Perspektive kennen und wenden dann verschiedene Techniken an. Ausserdem lernen sie ein System zur Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens der Schülerinnen und Schüler kennen.

Leitung Daniel Mata, Oberstufenlehrperson und Gestalter HF  
 Ort Gossau  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 20. März (9.00 – 12.00/13.00 – 16.00 Uhr)  
 Hinweis Material inklusive Schnellhefter und Kursunterlagen liegen bereit.

3

## 5119\_Punkt und Fleck – Pointillismus einmal anders

Ziele – Wir lernen den Pointillismus und den grossen Maler G. Seurat kennen.  
 – Mit Punkten und Flecken sowie unterschiedlichen Farben erstaunliche Effekte erzielen können  
 – Breites Spektrum an Ideen für den Unterricht auf jeder Stufe kennenlernen: Arbeiten auf Papier, Stein, Würfel etc.

Inhalt Wir tauchen ein in die Welt des Pointillismus und gestalten Bilder mit Punkten und Flecken auf vielfältige Weise. Wir arbeiten mit Gouache, Acryl und Fibralo auf Untergründen wie Papier, Karton und Steinen und setzen ein Motiv aus Einzelpunkten zu einem Ganzen zusammen.

Leitung Simone Hauck, Atelier Caran d'Ache  
 Ort Wil  
 Dauer ½ Tag  
 Datum Mi, 27. Januar (13.30 – 17.00 Uhr)  
 Hinweis Material gesponsert von Caran d'Ache.

5

## NEU 5120\_Die Magie der Farben

Theorie und praktische Anwendung

Ziele Die Kursteilnehmenden:  
 – lernen verschiedene Farbtheorien kennen und erweitern ihr Farbwissen.  
 – erfahren einen sinnstiftenden Aufbau im Zusammenhang mit der Farbenlehre.  
 – lernen, wie Schülerinnen und Schüler in ihrer Farbwahrnehmung geschult werden können.  
 – lernen, diese im Unterricht in praktischen Übungen und verschiedenen Malmitteln anzuwenden.  
 – lernen, diese anhand konkreter Aufgaben im Zusammenhang mit der Kunstgeschichte wirkungsvoll umzusetzen.

Inhalt – Newton, Goethe, Itten, Bergantini – bedeutende Farbtheoretiker  
 – Farbkontraste  
 – Die Farben in einem Kieselstein  
 – Die Farben der Künstler in der Kunstgeschichte

Leitung Daniel Mata, Oberstufenlehrperson und Gestalter HF  
 Ort St. Gallen  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 10. April (9.00 – 12.00/13.00 – 16.00 Uhr)  
 Hinweise Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Dossier. Material ist vorhanden. Wer dennoch sein persönliches «Werkzeug» mitnehmen möchte, darf dies gerne tun. Ein Skizzenheft wird zur Verfügung gestellt.

## 5121 Druckwerkstatt im Unterricht

Papier-, Buch- und Druckwerkstatt

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– kennen gestalterische und technische Möglichkeiten des Druckens.</li><li>– erleben den Prozess der Kreativität und des Gestaltens durch Experimentieren und Umsetzen der erworbenen Kenntnisse.</li><li>– kennen Methoden und Aufgaben für den eigenen Unterricht.</li></ul>
Inhalt	Ob wir nun den Umschlag zu unserem selbst gemachten Heft oder Buch, Bierdeckel, Geschenk- oder Spielkarten bedrucken wollen, der Hoch- und Stempeldruck eignet sich hervorragend dafür. Die Druckstöcke und Stempel stellen wir ohne aufwendige Infrastruktur aus speziellen Gummipplatten und anderen günstigen Materialien her. Erlernt werden traditionelle und neue Methoden, die allesamt experimentelles Arbeiten zulassen. Der Kurs gibt Anregungen für einen spielerischen experimentellen Zugang zu den Drucktechniken als Gestaltungsmittel. Wir experimentieren mit Farben und Formen. Der Kurs gibt Infos zu Arbeitstechnik, benötigtem Material und Werkzeug sowie deren Bezugsquellen.
Leitung	Helmut Sennhauser, Kunstschaffender
Ort	St. Gallen, Atelier Werkstatt
Dauer	2 x 1 Tag
Daten	Sa, 29. Mai und 5. Juni (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Kleine Küche für (gemeinsames) Mittagessen, Tee, Kaffee usw. ist vorhanden. Materialkosten von Fr. 45.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## NEU 5122 «I cha nöd zeichne»

Die Grundlagen des Studiums nach Natur

Ziele	Die Kursteilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– erlernen die Grundlagen des Studiums nach Natur.</li><li>– lernen Methoden kennen, wie sie die Schülerinnen und Schülern für die Wahrnehmung von Objekten sensibilisieren können.</li><li>– erhalten verschiedene methodische und didaktische Ansätze zur Schulung der Beobachtung.</li><li>– üben das Skizzieren und das Erfassen von Tonwerten.</li></ul>
Inhalt	– Kleine Objekte vergrössern, grosse Objekte verkleinern – Zwei grundlegende Ansätze der Erfassung von Körpern und Kompositionen – Form, Winkel, Koordinaten, Perspektive und Tonwerte – Organische und geometrische Formen als Hilfsmittel der Erfassung von Objekten
Leitung	Daniel Mata, Oberstufenlehrperson und Gestalter HF
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 5. Juni (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Dossier. Material ist vorhanden. Wer dennoch sein persönliches «Werkzeug» mitnehmen möchte, darf dies gerne tun. Ein Skizzenheft wird zur Verfügung gestellt.

# 52 Textiles und technisches Gestalten

## 5201 Stoffkiste ... randvoll!

Textile Materialien neu entdecken

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– werden sensibilisiert auf textile Alltagsmaterialien und können diese in ihrem gestalterischen Wirken einsetzen.</li><li>– können unterschiedliche Materialien als Inspirationsquelle für ihren weiteren gestalterischen Prozess nutzen.</li><li>– entwickeln ein Verständnis für den Einbezug der Jahreszeiten und von Ritualen im textilen Gestalten.</li></ul>
Inhalt	Textile Materialien im Alltag neu entdecken. Im Kurs werden textile Arbeiten vorgestellt, die eingebunden in die Jahreszeiten, im Schulalltag umgesetzt werden können. Es werden Ideen und Wege aufgezeigt, wie aus den Materialien kreative Werkarbeiten, Geschenke und Verpackungen entstehen können. Die Teilnehmenden werden animiert, mit Zufallsprodukten kreativ umzugehen. Rituale und sinnliche Erlebnisse sind der Ausgangspunkt für das eigene Gestalten der Werkarbeiten.

1

SH

Leitung Marisa Hugelshofer  
Eva König  
Ort Wil  
Dauer 1 Tag  
Datum Sa, 27. März (9.00 – 16.00 Uhr)  
Hinweise Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.  
Mitzubringen: Fotoapparat, Filz- und Stoffresten, Knöpfe, Nähutensilien und Lunch.

## 5202\_ Meine Welt aus Ton –

### Spielerischer Umgang mit Tonerde

Basale Grundkenntnisse der Keramik, Ideen fürs erste Gestalten

Ziele Sie lernen Tonerde als keramisches Material kennen (Vorkommen, Frühgeschichte).  
Sie erleben Tonerde als ausdrucksorientiertes Gestaltungsmaterial und ihre Anwendung im Schulunterricht.  
Sie erarbeiten Grundtechniken im Aufbauen und Modellieren von Objekten – mit einfachsten Hilfsmitteln.  
Sie lernen die verschiedenen Brennverfahren kennen.  
Sie erhalten eine Fülle an Ideen für den Unterricht.

Inhalt Im Keramikatelier hautnah die Arbeit mit Tonerde erleben. Spielerische Annäherung an den ursprünglichsten aller Werkstoffe – eintauchen in das kreative Ausprobieren dieses Materials.

Leitung Margrith Gyr, Kindergärtnerin, Keramikerin, Gestaltungspädagogin  
Ort Degersheim  
Dauer 2 x 1 Tag  
Daten Sa, 24. April und 8. Mai (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)  
Hinweise Materialkosten für Ton/Brennen von Fr. 40.– bis Fr. 60.–, je nach Aufwand, sind vor Ort bar zu bezahlen.  
keramik-plus.ch

1

SH

Log

## 5203\_ Das kleinste Theater der Welt – Kamishibai-Baukurs

Ein eigenes Kamishibai bauen

Ziele Die Teilnehmenden bauen unter fachkundiger Anleitung selber ein Kamishibai. Sie lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten kennen. Sie kreieren eigene Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht.

Inhalt Aus vorgefertigten Teilen bauen die Kursteilnehmenden ein Kamishibai aus massivem Ahornholz zusammen. Handwerkliches Können ist nicht erforderlich.

Leitung Kurt Sallmann, ehemaliger Primarlehrer  
Joel Giger, Primarlehrer/Schreiner

Ort Gossau  
Dauer ½ Tag  
Datum Mi, 8. September (14.00 – 17.00 Uhr)  
Hinweis Materialkosten von Fr. 120.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

5

## 5204\_ Wollig!

Filzen mit Kindern

Ziele Die Teilnehmenden können  
– flächenbildende textile Verfahren ausführen und bewusst einsetzen.  
– die verschiedenen Techniken des Nassfilzens in ihrem Unterricht mit Kindern anwenden.  
– an exemplarischen Beispielen erproben, wie das alte Handwerk in der modernen Kindergartenarbeit umgesetzt und angewendet werden kann.

Inhalt – Materialkunde  
– Arbeitsplatz einrichten: Arbeitshilfen / Werkzeuge  
– Verschiedene Techniken des Nassfilzens  
– Kleine Gegenstände aus Filz für das Kind selber herstellen  
– Rahmengeschichten, Rituale zur ganzheitlichen Umsetzung im Kindergarten

Leitung Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, SHP, Erwachsenenbildnerin  
Ort Gossau  
Dauer 2 Tage  
Daten Mo/Di, 18./19. Oktober (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)  
Hinweis Materialkosten von ca. Fr. 60.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

KG

## 5205\_Pfiffige Ideen – Filz trifft auf andere Materialien

Vielseitige Techniken kennenlernen und ausprobieren

Ziele	Alle interessierten Lehrpersonen können die erarbeiteten Gegenstände 1:1 im Unterricht umsetzen. Die Teilnehmenden können aus einer Vielfalt von verschiedenen Techniken der Oberflächen-gestaltung den Filz verändern und eigene Gegenstände erarbeiten.	1 1/2 2
Inhalt	Vielseitigkeit von Filz bei der Bearbeitung kennenlernen und ausprobieren für den Zyklus 1 und Zyklus 2. Filz kombinieren mit verschiedenen Techniken wie: – textile Collagen – transparente Stoffe – kombinieren mit Spitzen – drunter und drüber – drucken, malen – sticken, nähen, weben etc. Filz wird mit verschiedenen Materialien kombiniert und ausgestaltet. Die vielseitigen Ideen können für den eigenen Unterricht erarbeitet, ausprobiert und umge-setzt werden. Kompetenzorientierte Aufgaben werden vorgestellt und können für den eigenen Unterricht angepasst werden.	
Leitung	Beatrice Honold Ingrid Signer	
Ort	Flawil	
Dauer	2 Tage	
Daten	Do/Fr, 22./23. April (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 90.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5206\_Drucken, printen, stempeln

Ziele	Die Teilnehmenden – können auf verschiedene Arten Stoffe bedrucken. – erkennen, wie eine Drucktechnik kompetenzorientiert eingeführt wird. – können das erworbene Wissen direkt im Unterricht umsetzen.	1 1/2 2
Inhalt	Wir bedrucken, bemalen, printen Stoffe. Dabei kommen einfache, aber raffinierte Techniken zur Anwendung. Gemeinsam erarbeiten wir das Fachwissen, wie es mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht nach dem Lehrplan Volksschule angewendet werden kann. Am Ende des Tages ist eine bunte Palette an farbigen Stoffen entstanden. Erlebe, wie durch Schichten von verschiedenen Druck- und Maltechniken sowie Schriftelemen-ten ein cooler Graffiti-Stoff entsteht. Staune, wie die Sonne im Handumdrehen aus weissem Stoff einen fein gemusterten Sternstoff zaubert. Und zum Abschluss lernst du ein Klebeband kennen, welches sich mit der Schere in wellen- oder zackenförmige Streifen schneiden lässt.	
Leitung	Romana Kuchler	
Ort	Altstätten	
Dauer	1 ½ Tage	
Daten	Fr/Sa, 4./5. Juni (Fr, 18.00 – 21.00 Uhr/Sa, 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## 5207\_«Das kann ich nicht» –

### Reduktion und Kreation mit Integration

«Ich begreife es» – Integrationskinder im Textilen und Bildnerischen Gestalten einbeziehen

Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Praxisimpulse für eine differenzierende und individualisierende Unterrichtsgestaltung zur Integration.	1 1/2 2
Inhalt	– Schere Herz Papier: Unterricht bringt Freude und Lernzuwachs – Lichtblitze zur Integration – Farbpunkte in der Unterrichtsgestaltung – Mut zum selbst verwirklichten Produkt des Kindes – Flügel machen die Welt leichter: das Kind stärken und bestätigen – Das haben wir immer so gemacht: Schwierigkeiten vom Schulalltag lösen – Lerneinheiten als Unterrichtsbeispiele	
Leitung	Cécile Jud	
Ort	Wattwil	
Dauer	½ Tag und 1 Tag	
Daten	Mi, 1. und Sa, 11. September (Mi, 13.30 – 17.00 Uhr/Sa, 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## 5208\_Werken unterrichten macht Spass – trendige Ideen

Ziele	Junge Lehrpersonen, Wiedereinsteigende und alle interessierten Lehrpersonen können die erarbeiteten Gegenstände 1:1 im Unterricht umsetzen. Es werden kompetenzorientierte Aufgabenstellungen vorgestellt, die ausprobiert werden können.	1	1/2
Inhalt	Die Vielseitigkeit des Fachs Technisches Gestalten erleben. In zahlreichen Workshops können die Teilnehmenden die Arbeiten ausprobieren und einen Grundstock für ihren eigenen Unterricht erarbeiten. Gips, Holz, Kleister, Draht, Kunststoff, Papiergarn/Papier und noch viel mehr werden bearbeitet. Gezeigt werden kompetenzorientierte Aufgaben, die auch umgesetzt werden können. Trendige und fächerübergreifende Arbeiten und Jahresplanung werden kurz angesprochen.	2	
Leitung	Beatrice Honold Martina Gämperli		
Ort	Flawil		
Dauer	2 Tage		
Daten	Mi/Do, 20./21. Oktober (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)		
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 90.– sind vor Ort bar zu bezahlen.		

## NEU 5209\_Kreatives aus Beton

Direkt im Unterricht umsetzbar

Ziele	– Material kennenlernen und verarbeiten – Geeignete Formenauswahl und Materialauswahl für Betonobjekte – Beton mischen – Objekte herstellen – Kreativität ausleben	2	
Inhalt	– Im ersten Teil werden verschiedene Gefässe, Vasen, Töpfe und Dekorationen aus Beton hergestellt. – Danach muss der Beton eine Woche aushärten und trocknen. – Im zweiten Teil werden die Objekte ausgeformt, geschliffen, bemalt, bepflanzt und dekoriert. – Es entstehen wunderschöne Geschenke und Dekorationen aus Beton.		
Leitung	Marina von Siebenthal, Floristin / Kursleiterin Betonkurse und Floristik		
Ort	Widnau		
Dauer	2 x ½ Tag		
Daten	Di, 9. und 16. März (jeweils 19.00 – 22.00 Uhr)		
Hinweis	Materialkosten zwischen ca. Fr. 40.– und Fr. 100.– sind vor Ort bar zu bezahlen.		

## NEU 5210\_Relief schnitzen

Wenn Kunstwerke entstehen

Ziele	Erstellen eines Holzreliefs, welches dann mit den Schülerinnen und Schülern direkt umgesetzt werden kann.	2	
Inhalt	Von der Idee zu einem eigenen Relief. Entweder durch Eigenkreation oder durch eine Vorlage als Hilfe gestalten wir, unter der Leitung des bekannten Holzbildhauers Paul Fuchs, mit Meissel das Holz.		
Leitung	Paul Fuchs, Holzbildhauer		
Ort	Gossau		
Dauer	½ Tag		
Datum	Sa, 20. März (8.30 – 11.30 Uhr)		
Hinweise	Materialkosten von Fr. 12.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Der erfahrene Kursleiter ist an der Erarbeitung eines Buches. Direkt anschliessend findet ein Figurenschnitzkurs statt.		

## NEU 5211\_Figuren schnitzen

Ziele	Schnitzen einer eigenen 3-D-Figur, um dies später mit der Klasse umsetzen zu können.	2	
Inhalt	Die Teilnehmenden lernen unter der Leitung des Holzbildhauers Paul Fuchs, wie es von der Idee bis zur Umsetzung kommt. Erarbeitung einer Spielzeugkuh mit Kalb.		
Leitung	Paul Fuchs, Holzbildhauer		
Ort	Gossau		
Dauer	½ Tag		
Datum	Sa, 20. März (13.30 – 16.30 Uhr)		
Hinweise	Materialkosten von Fr. 12.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Der erfahrene Kursleiter aus Brienz ist an der Erarbeitung eines eigenen Buches. Direkt vor diesem Kurs findet ein Holzreliefkurs statt.		

## 5212\_Trockenfilzen

Wenn kleine Kunstwerke entstehen

Ziele	Erlernen der Trockenfilztechnik.
Inhalt	Gemeinsam filzen wir eine Fee mit der Trockenfilztechnik. Die Technik kann auf andere Objekte übertragen werden. Es geht ums Erlernen und Anwenden des handwerklichen Verfahrens, indem konkret gearbeitet wird. Lehrplanbezug: Die Schülerinnen und Schüler können handwerkliche Verfahren ausführen und bewusst einsetzen.
Leitung	Katharina Beerli
Ort	Grabs/Buchs
Dauer	½ Tag
Datum	Di, 23. März (18.30 – 21.30 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

## 5213\_Fotografie erleben

Theorie und Praxis für den Schulalltag

Ziele	– Du kennst die Grundlagen der Fototechnik (Belichtung, Fokussierung). – Du kennst einige Tipps zur Bildgestaltung. – Du bist in der Lage, Praxisaufträge zum Thema Fotografie im Schulalltag umzusetzen. – Du kennst verschiedene Ressourcen zum Thema und bist in der Lage, diese zu nutzen.
Inhalt	Theorieteil – Fototechnik (Belichtungsdreieck, Betriebsarten, Fokussieren, WB) – Bildgestaltung (Tipps und Bildbesprechung) Praxisteil – Unterrichtsideen: Fototagebuch (analog und digital), Kreativtechnik Moodboard, Fotostory, Selbstporträt, Exkursion, Schattenbilder, Fotoreportage etc. Einen Teil davon werden wir 1:1 umsetzen (Lernwerkstatt). – Fotosafari (... wir gehen nach draussen, um das Gelernte anzuwenden). – Ressourcen (Quellen: www, Literatur etc. zum Thema) – Jede/r Teilnehmende erhält ein Handout.
Leitung	Urs Schläpfer, Primarlehrer, Medientechniker
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 10. April (9.00 – 12.00/13.00 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Jeder Kursteilnehmende sollte folgende Ausrüstung mit an den Kurs bringen: – digitale Fotokamera: DSLR/DSLM oder Kompaktkamera – Notebook – Schreibzeug Wir arbeiten in einer Kleingruppe von max. 10 Personen.

2

## NEU 5214\_Solarflieger und Karussell

Ziele	– Funktion von Solarantrieben verstehen und effizient anwenden können – Einfache Stromkreise anwenden können
Inhalt	Spielerisch nutzen wir die Energie, die im Licht steckt. Von einem Propeller angetriebene Flugobjekte ziehen scheinbar schwerelos ihre Kreise. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt: Flugzeuge, Aladins fliegender Teppich, Hexen oder Feuer speiende Drachen sausen um die Wette. Wer es gemütlicher will, entwickelt vielleicht ein Karussell oder sonst ein Objekt, das sich mit der Kraft der Sonne dreht. Solarzellen und Solarmotoren sind leistungsfähiger und wesentlich preiswerter geworden. Richtig angewendet, bewegen sich die Modelle selbst bei Regenwetter.
Leitung	Markus Aepli, aepli ateliers gmbh
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Mo, 12. April (8.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von maximal Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

## NEU 5215\_Nassfilzen

Ziele	Gemeinsam filzen wir eine Sitzmatte nass, was dann auch mit den Schülerinnen und Schülern so umgesetzt werden kann.
-------	---

2

Inhalt	Erlernen der Nassfilztechnik, wir filzen mit der Nassfilztechnik eine Sitzmatte (Fläche filzen).
Leitung	Katharina Beerli
Ort	Grabs/Buchs
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 9. Juni (14.00 – 17.30 Uhr)
Hinweise	Plastikschürze, wenn vorhanden Waschbrett mitbringen. Materialkosten von ca. Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## NEU 5216\_Lebendiges Holzspielzeug

Tiere, Fahr- und Flugzeuge, Mobiles

Ziele	Die Teilnehmenden kennen den richtigen Einsatz von Band- und Decoupiersäge. Sie wissen, wie man Räder, Scheiben und Kugeln mithilfe von einfachen Vorrichtungen passgenau herstellt. Sie können mittels Lehren und Schablonen exakte Bohrungen durchführen. Die Teilnehmenden kennen den sicheren Umgang mit Bohr- und Tellerschleifmaschine sowie mit Band- und Decoupiersäge.	2
Inhalt	Sie rütteln sich und schütteln sich, sie wanken, kreiseln und rollen. Ob Tiere, Monster, Menschen oder Fahrzeuge. Jedes Spielzeug wird ein Unikat durch den Einsatz einer grossen Auswahl von einheimischen Hölzern. Sie erhalten die Auswahl und Anleitung zum Bau verschiedener mobiler Holzspielsachen. Wahre Wunderwerke der Gelenkigkeit, die lebendig zu werden scheinen, wenn man sie zieht.	
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner, Werklehrer, Kursleiter FA, SWERK GmbH	
Ort	Grabs, OZ Kirchbündt	
Dauer	2 Tage	
Daten	Do/Fr, 12./13. August (jeweils 8.30 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von ca. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Arbeitskleidung mitbringen.	

## NEU 5217\_LED – Licht der Zukunft

Neue LED-Formen ergeben ganz neue Möglichkeiten für den Unterricht im Technischen Gestalten

Ziele	– LEDs in verschiedenen Anwendungsformen kennenlernen und in Objekte einbauen können – Verfahren der Holz- und Kunststoffbearbeitung fach- und stufengerecht anwenden können – Designprozess und Beurteilungsinstrumente im Unterricht einsetzen können	2
Inhalt	Wir lernen die aktuellen LED-Anwendungsformen wie Standard-LEDs, Leuchtbänder und LED-Chips kennen. Zur Umsetzung steht eine umfangreiche Ideensammlung zur Verfügung. Die Teilnehmenden wählen ihrer Schulsituation entsprechend aus. Dabei werden Tipps und Tricks zum Weichlöten sowie zu Verfahren der Holz- und Kunststoffbearbeitung vermittelt und geübt. Grössere Gestaltungsaufgaben werden mit dem Designprozess geplant und umgesetzt, dabei werden auch Fragen zu Kontext und Beurteilung erörtert. Die Infos zu Bezugsquellen ermöglichen die direkte Umsetzung in den eigenen Unterricht.	
Leitung	Christoph Brandenberger, Fachlehrperson Technisches Gestalten, Erwachsenenbildner, Werkideen.ch	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 ½ Tage	
Daten	Fr/Sa, 10./11. September (Fr, 18.00 – 21.00 Uhr/Sa, 8.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5218\_Kniffe und Tricks im Umgang mit meiner Overlockmaschine

Overlock-Grundkurs

Ziele	Sie können Ihre Overlockmaschine fachgerecht bedienen und einsetzen. Am Ende des Tages sollen Sie und Ihre Maschine beste Freundinnen sein.	2
Inhalt	Sie lernen die Grundfunktionen Ihrer Overlockmaschine kennen: – Einfädeln – Differentialtransport – Fadenspannung – Schnittbreite und -länge – Nahtanfang und Nahtende sichern, verknoten – Rundungen und Ecken nähen – Rollsaum und Rollnaht	3

Leitung Marion Beéry, Fachleitung Jersey und Overlockmaschinen  
 Ort Wittenbach  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 9. Januar (8.30 – 12.00/13.30 – 16.00 Uhr)  
 Hinweise Eigene Overlockmaschine mitbringen.  
 Mit passendem Zubehör wie Fusspedal, Stromkabel und Anleitung!

## NEU 5219\_Lederverarbeitung

Ziele Die Teilnehmenden:  
 – erhalten einen Einblick in die Lederverarbeitung.  
 – lernen unterschiedliche Lederarten, deren Aufbau und Verarbeitungsmöglichkeiten kennen.  
 – wenden traditionelle Werkzeuge zur Lederverarbeitung an.  
 – stellen einfache Alltagsgegenstände (Gürtel, Portemonnaie) für sich selber her.

Inhalt Die Teilnehmenden erfahren Interessantes über das Naturprodukt Leder. Die verschiedenen Methoden der Gerbung werden vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen die spezifischen Teile einer Lederhaut kennen und diese zu unterscheiden.  
 Für die Lederverarbeitung werden diverse traditionelle Werkzeuge benötigt. Diese werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Das Handling und die Einsatzmöglichkeiten dieser Werkzeuge werden geübt.  
 Während der zwei Tage stellt jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin einen Gürtel für sich selbst her. Je nach Zeit besteht die Möglichkeit, noch weitere Gegenstände aus Leder zu fertigen (Portemonnaie, Necessaire, Schlüsselanhänger etc.).

Leitung Dominik Graf  
 Ort St. Gallen  
 Dauer 2 x 1 Tag  
 Daten Sa, 20. und 27. Februar (jeweils 8.45 – 11.45 / 13.00 – 16.00 Uhr)  
 Hinweis Materialkosten von Fr. 30.– bis max. Fr. 60.– (je nach Werkstück)  
 sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

3

SH

## 5220\_SnapPap – veganes Leder

Ziele Mit dem spannenden Material können ganz verschiedene Verarbeitungstechniken und Gegenstände realisiert werden.  
 Es bietet viel Raum, eigene Ideen zu verwirklichen und zu experimentieren.

Inhalt Die Teilnehmenden  
 – lernen eine Menge Gegenstände in verschiedenen Techniken und Schwierigkeitsgraden kennen.  
 – erarbeiten Gegenstände und probieren Techniken aus.  
 – sind kreativ, verwirklichen eigene Ideen und experimentieren mit verschiedenen Techniken.

Leitung Anna Steffen  
 Conny Loritz  
 Ort Au  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 6. März (8.30 – 11.30 / 12.30 – 15.30 Uhr)  
 Hinweis Materialkosten von ca. Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

3

## NEU 5221\_Kurz und bündig! Jupe oder Rock!

Mini – midi – maxi ...

Ziele – Mithilfe einer Anleitung einen Jupe oder Rock nähen können  
 – Die verschiedenen Stoffarten kennen  
 – Den Körper ausmessen können  
 – Ein Schnittmuster aus einem Schnittmusterbuch kopieren oder ein einfaches Jupemuster selber zeichnen / korrekt zuschneiden können  
 – Diese Thematik konkret im Unterricht umsetzen können

Inhalt – Wir betrachten verschiedene Stoffarten, erkennen deren Merkmale und Verwendungsmöglichkeiten.  
 – Wir messen uns gegenseitig aus, eruieren aus Schnittmusterbüchern die Grösse, kopieren ein gewünschtes Jupemuster oder zeichnen ein einfaches Muster von Grund auf selber und bestellen Material.  
 – Wir schneiden den Rock korrekt zu und nähen diesen nach Anleitung. Dabei steht die Kursleiterin mit Tipps und Tricks gerne zur Seite.  
 – Wer möchte, kann den Umgang mit der Overlockmaschine üben und vertiefen.

2

3



	– Der Bezug zum Lehrplan und der Erfahrungsaustausch im Schulalltag sollen nicht zu kurz kommen.
	– Handouts zur konkreten Umsetzung im Unterricht werden abgegeben.
Leitung	Daniela Hasler, Fächergruppenlehrperson, Damenschneiderin
Ort	Wangs
Dauer	½ Tag und 1 Tag
Daten	Mi, 3., und Sa, 13. November (Mi, 15.00 – 18.00 Uhr / Sa, 9.00 – 12.00/13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## 5222\_ Sehr von Herzen

Kleine Muttertagsideen

Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Informationen, Anleitungen, Anregungen und Ideen zu verschiedenen Muttertagsideen. Dabei werden wir vor allem auch Upcycling thematisieren und mit möglichst einfachen Mitteln arbeiten.	2
Inhalt	Willkommen im Muttertags-Workshop! Nach einer kurzen Einführung hast du die Möglichkeit, einige kleine Muttertagsideen auszuprobieren, Anleitungen und Tipps zu bekommen und dich selbst auf den Muttertag zu freuen.	3
Leitung	Nicole Spesny, Lehrerin für Textiles Gestalten Doris Rüdlinger, Lehrerin für Textiles Gestalten	
Ort	Jonschwil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mi, 17. März (14.00 – 20.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 45.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## 5223\_ Ein Korb voller Jeans

Viele Ideen zu Jeans-Upcycling

Ziele	Durch die Ideenvielfalt lassen sich die Teilnehmenden inspirieren. Sie probieren ihre gewünschten Gegenstände und Verfahren aus. Die Gegenstände können im Unterricht eingesetzt werden.	2
Inhalt	«Ein Korb voller Jeans» zeigt eine grosse Auswahl vielseitiger Ideen zum Jeans-Upcycling in verschiedenen Verfahren. Die Teilnehmenden sollen inspiriert werden, ihre bevorzugten Gegenstände herzustellen oder weiterzuentwickeln. Zusätzliche theoretische Inputs zum Thema «Jeans» mit passenden Arbeitsblättern, Spielen und Ideen erleichtern den Einstieg und die Umsetzung im Unterricht.	3
Leitung	Corinne Walter	5
Ort	Oberbüren, Schulhaus Brühlacker	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mo/Di, 12./13. April (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Zusätzliche, persönliche Materialkosten von ca. Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5224\_ Stacheln erwünscht!

Eine Einführung in die bunte Welt des freien Stickens

Ziele	Die Teilnehmenden – erstellen ein Stickhandbuch, das als Nachschlagwerk im Unterricht eingesetzt werden kann. – können den Schwierigkeitsgrad unterschiedlicher Stiche einschätzen. – erhalten theoretisches und praktisches Grundlagenwissen, das sie für ihr Projekt nutzen können.	2
Inhalt	Wir arbeiten auf zwei Ebenen: Zum einen gestalten wir ein Stickhandbuch mit verschiedenen Kapiteln rund ums Sticken (Nadeln, Garne, Vliese, Verzierungen etc.). In diesem Teil geht es ums Schneiden, Kleben, Komponieren und Notieren. Zum andern gestalten wir eine textile Hülle für das Buch und wenden dort das Erlernete gleich an. Da geht es konkret ums Sticken und Experimentieren. Die Hülle ist am Ende eine reale Abbildung der theoretischen Ausführungen im Buch.	3
Leitung	Barbara Monteiro, Lehrperson Gestalten, Kursleiterin SVEB 1	
Ort	Wil	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mo/Di, 12./13. April (jeweils 9.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5225\_Kleine Flieger aus Balsaholz

Ziele	– Bauteile präzise ausschneiden können – Flugmechanik erleben und verstehen können – Korrekturen anbringen können	2 3
Inhalt	Die fünf verschiedenen Wurfgleiter haben eine Spannweite von etwa 20 cm. Erfunden wurden diese Modelle vor über 50 Jahren von Karl Heinz Denzin und die Flugeigenschaften sind bis heute unübertroffen. Wir übertragen die Bauteile auf das Balsabrett, schneiden sie mit dem Cutter aus, schleifen die Flügel leicht an und kleben die Teile zusammen. Wenn der Schwerpunkt eingestellt ist, steht dem Erstflug nichts mehr im Weg.	
Leitung	Markus Aepli, aepli ateliers gmbh	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Di, 13. April (8.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von maximal Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Empfohlen ab 4. oder 5. Klasse.	

## 5226\_Werken mit dem Taschenmesser – Grundkurs

Grundlagen, Techniken, Projekte und viel Spass

Ziele	Die Teilnehmenden dieses Workshops werden befähigt, Kindern im Umgang mit dem Taschenmesser einen sinnvollen und sicheren Rahmen zu bieten. Die Lehrpersonen erweitern ihr Schnitzrepertoire und können mindestens drei Projekte selber ausprobieren.	2 3
Inhalt	Das Taschenmesser übt insbesondere auf Kinder und Jugendliche eine grosse Anziehungskraft aus. Verbindliche Abmachungen bezüglich Umgang und Sicherheit schonen die Nerven der Lehrpersonen und lassen ein positives Lernumfeld zu. 1. Kursteil: – Strukturelle Massnahmen – Richtige Haltungen beim Schnitzen – Öffnen und Schliessen der Werkzeuge – Grobschnitt mit der grossen Klinge – Feinschnitt mit der kleinen Klinge – Effizienter Einsatz der Säge – Löcher bohren mit der Ahle 2. Kursteil: Projektschnitzen (mögliche Projekte: Kreisel, Gabel, Zwerg, Holundersaxofon, Schilfflöte)	
Leitung	Felix Immler, Taschenmesserpädagoge, Victorinox AG	
Ort	St.Gallen/St.Georgen, Naturschule, Spilrücklistrasse 19a	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 17. April (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Wenn möglich, werden wir draussen schnitzen. Wenn es regnet oder wenn es bitterkalt ist, haben wir die Möglichkeit, den Workshop in ein Schulzimmer zu verlegen. Bitte trotzdem warm anziehen und einen Regenschutz mitnehmen. Die Mittagsverpflegung bitte mitnehmen. Wenn es nicht regnet, werden wir den Grill anzünden. Felix Immler hat zum Thema «Werken mit dem Taschenmesser» schon mehrere Bücher veröffentlicht. Bücher, Taschenmesser und Messerschleifer können vor Ort erworben werden. Weiterführende Links: <a href="http://feliximmler.ch">feliximmler.ch</a> / <a href="https://youtube.com/feliximmler">youtube.com/feliximmler</a>	

## NEU 5227\_Holz, Kunststoff oder Metall kombinieren, kleben, verbinden

Neue Möglichkeiten eröffnen neue Ideen

Ziele	Sie können die grundlegenden Verfahren bei der Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung auf Materialverbindungen übertragen, die verschiedenen Materialien mit bekannten und neuen Techniken verbinden und lernen Kombinationsmöglichkeiten kennen, die spannende Wege öffnen. In Anbindung an den Lehrplan Volksschule werden Sie kompetenzorientierte Aufgaben erstellen können.	2 3
Inhalt	Neue Ideen sind immer gefragt, und wenn noch verschiedene Materialien miteinander verbunden werden, entstehen interessante Werkgegenstände. In diesem Kurs erhalten Sie Beispiele für den Werkunterricht und lernen, wie einfach es ist, die eigenen Ideen umzusetzen, und wie und wo neue Ideen zu finden sind.	
Leitung	Peter Walser	
Ort	Raum Sargans	
Dauer	2 Tage	

Daten Do/Fr, 22./23. April (jeweils 9.00 – 12.00/13.00 – 16.00 Uhr)  
Hinweis Materialkosten von max. Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

## **NEU** 5228\_ Fusing Fabric – Zaubern auf Stoff mit dem Brennpeter

Geschmolzen, gebrannt und geschichtet mit Synthetikstoffen

**Ziele** Sie lernen diverse synthetische Materialien wie Pannesamt, Lutradur, Organza, Filz kennen und setzen deren Eigenschaften gezielt beim Verzieren oder Zusammenfügen ein. Sie erzielen mit mehreren Lagen Organza oder anderen transparenten synthetischen Stoffen spannende Farbenspiele. Sie erlernen mit dem Brennpeter verschiedene Techniken wie Zusammenfügen von einer oder mehreren Lagen, Löcher schmelzen und «Vorsticheln» auf den Synthetikstoffen.

**Inhalt** Fusing Fabric wird mit dem Brennpeter auf diversen Synthetikstoffen angewendet. Es wird geschmolzen, gebrannt und geschichtet, was das Zeug hält. Auf zwei oder mehreren Lagen durchscheinender und fester Stoffe brennen Sie Muster ein oder verbinden diese zu neuen Oberflächen. Nach einigen Übungen, um mit dieser spannenden Technik vertraut zu werden, können Sie mindestens zwei Gegenstände herstellen, haben Arbeitsproben und schriftliche Anleitungen angefertigt. Somit haben Sie bereits pfannenfertige Ausführungen für den Unterricht. Es entstehen einfache Lichtquellen, Fenster- oder Türschmuck oder eine Buchhülle, weitere Ideen sammeln wir gemeinsam.

**Leitung** Irène Couloxides Schaffner, Purpur Werkstatt 13  
**Ort** Region Sargans  
**Dauer** 2 Tage  
**Daten** Do/Fr, 22./23. April (Do, 10.00 – 17.00 Uhr / Fr, 9.00 – 16.00 Uhr)  
**Hinweise** Eine Materialliste wird vor Durchführung des ersten Kurstages zugesandt. Materialkosten von ca. Fr. 10.– sind vor Ort zu bezahlen.

2

3

## 5229\_ Klöppeln – ein altes Handwerk neu entdeckt

**Ziele** Eine solide Einführung in die Technik erhalten, um sie den Schülern gut weitervermitteln zu können. Sicherheit gewinnen, um mögliche Fehler zu erkennen, und geeignete Lösungen einsetzen.

**Inhalt** Wir werden ein eigenes Klöppelbrett herstellen und die Materialien vorbereiten. Dazu gehört Klöppel mit Garn wickeln, Klöppelbrief zuschneiden und auf dem Brett montieren. Erste Klöppelschläge an kleineren Arbeiten üben. Am zweiten Tag werden wir uns an ein dekoratives Stück wagen und Sicherheit gewinnen sowie Fehler erkennen und verbessern lernen. Wir erfahren, wie wir die Arbeit sauber abschliessen und beenden.

**Leitung** Edith Manser  
**Ort** Haag  
**Dauer** 2 Tage  
**Daten** Fr/Sa, 23./24. April (Fr, 8.30 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr / Sa, 8.30 – 12.00/13.30 – 16.00 Uhr)

2

3

5

## 5230\_ Mosaik

**Ziele**

- Sie lernen die Grundtechniken des Verkleinerns von Glas und Keramik kennen.
- Sie wissen, worauf man achten sollte beim Aufkleben der kleinen Teile.
- Sie lernen verschiedene gestalterische Möglichkeiten kennen, welche den Effekt des Mosaiks beeinflussen.
- Sie können ein Mosaik ausfugen.

2

3



### Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

[wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch)

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, [wbs@sg.ch](mailto:wbs@sg.ch)

Inhalt	Nach einer kurzen theoretischen Einführung in verschiedene Mosaiktechniken können Sie ein Mosaik herstellen in der Technik, die Sie gerne erlernen möchten. Am ersten Tag wird aufgeklebt, am zweiten Tag erlernen Sie das Ausfugen.
Leitung	Kathrin Sennhauser
Ort	Wattwil, HPS
Dauer	1 Tag und ½ Tag
Daten	Sa, 1., und Mi, 5. Mai (Sa, 9.15 – 16.15 Uhr/Mi, 14.15 – 17.15 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von Fr. 50.– bis Fr. 70.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Es kann auch Material mitgebracht werden (Geschirr, Mosaiksteine, Keramikplättli).

## 5231\_Voll auf Ton – vielfältiges Gestalten mit Tonerde

Erweiterung der Grundkenntnisse im keramischen Gestalten

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Tonerde als vielfältiges Gestaltungsmaterial kennenlernen</li> <li>– Aufbautechniken: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wulst- und Plattentechnik</li> <li>– Abformen, Überformen, Einformen mit Hilfsmitteln</li> </ul> </li> <li>– Diverse Dekorationsmöglichkeiten</li> <li>– Verschiedene Brennverfahren kennenlernen</li> <li>– Tipps und Tricks für den Unterricht</li> </ul>	2 3 SH
Inhalt	Im Keramikatelier hautnah die gestalterische Auseinandersetzung mit dem Material Tonerde erleben. Die künstlerischen Arbeiten in der Galerie inspirieren das eigene Tun.	
Leitung	Margrith Gyr, Kindergärtnerin, Keramikerin, Gestaltungspädagogin	
Ort	Degersheim	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 21. und 28. August (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten für Ton/Brennen von Fr. 40.– bis Fr. 60.–, je nach Aufwand, sind vor Ort bar zu bezahlen. keramik-plus.ch	

## 5232\_Inspiziert von 1000 schönen Dingen

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmenden sollen</li> <li>– neue Objektideen und den vereinfachten Siebdruck im Unterricht einsetzen können.</li> <li>– den Praxisaustausch nutzen können.</li> </ul>	2 3
Inhalt	Inspiziert von 1000 schönen Dingen, nähern wir eine Vielfalt von kleinen Objekten. Reststücke, kombiniert mit Reissverschluss oder KamSnaps, werden im Nu zu einem Make-up-Täschli, Etui, Kabelsammler und vielem mehr. Im Zentrum des Kurses steht das Verarbeiten von Reststücken aus Blache, Tischtuchfolie, Kunstleder, Rucksacknylon. Auch das neue Trendmaterial SnapPap (veganes Leder) kann im Kurs kennengelernt und angewendet werden. Mit einem vereinfachten Siebdruckverfahren erhalten die Objekte nach Wunsch einen persönlichen Charakter. Dabei werden viele Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis vermittelt.	
Leitung	Stefanie Mösching, Fachgruppenlehrkraft Sek I, Erwachsenenbildnerin SVEB, Damenschneiderin Rebekka Bürki, Fachgruppenlehrkraft Sek I, Erwachsenenbildnerin SVEB	
Ort	Gossau	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 4. September (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Bitte persönliche Nähutensilien mitnehmen.	

## NEU 5233\_Hoodies neu erfunden

Neue Ideen für ein bewährtes Kleidungsstück

Ziele	Sie lernen neue Inputs kennen, die Sie im Unterricht direkt einsetzen können. Anhand der vielen neuen Anwendungen können Sie Ihre Ideen verwirklichen und experimentieren.	2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verschiedene Kragen und Kapuzenvarianten kennenlernen</li> <li>– Schnittmuster für Kapuze und ihre Varianten selber erstellen</li> <li>– Neue Ideen für Taschen</li> <li>– Flatlocknaht einsetzen</li> <li>– Tipps und Tricks bei der Verarbeitung</li> <li>– Stoffkunde</li> <li>– Sicherheit im Umgang mit der Overlockmaschine</li> </ul>	3

Leitung	Marion Beéry, Fachleitung Jersey und Overlockmaschinen
Ort	Wittenbach
Dauer	2 Tage
Daten	Mi, 8. und 22. September (jeweils 14.00 – 18.00/18.30 – 20.30 Uhr)
Hinweis	Stoff, Faden und persönliche Nähutensilien für einen Hoodie müssen die Teilnehmenden selber mitbringen.

## 5234\_ Upcycling textil meets Design

Ziele	Junge Lehrpersonen, Wiedereinsteigende und alle interessierten Lehrpersonen können die erarbeiteten Gegenstände und Techniken 1:1 im Unterricht umsetzen. Secondhandartikel werden als Materialressourcen und Inspirationsquellen erkannt und mit Designüberlegungen in ein neues Produkt umgesetzt.	2 3
Inhalt	Die Vielfältigkeit im textilen Upcycling wird anhand verschiedener Beispiele aufgezeigt. Secondhandartikel als Arbeits- sowie Inspirationsmaterial kennenlernen. Zufällige gestalterische Momente des Ausgangsmaterials erkennen und anwenden sowie direkte, freie Eingriffe und unkonventionelle Lösungen finden. Mit gezielten Eingriffen und designtechnischen Überprüfungen wird ein unverwechselbares Unikat hergestellt. Gestalterischer Input: Bleachpainting und Industrienähmaschinen.	
Leitung	Iris Betschart, Leiterin Atelier graueZone	
Ort	St. Gallen, Atelier graueZone, Hauptpost	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 11. und 25. September (jeweils 9.00 – 12.00/13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5235\_ Overlock-Aufbaukurs

Ziele	Nutze die Overlock mit all ihren Möglichkeiten. Lerne Effektgarne effektiv einzusetzen, lerne neue Stiche kennen und erweitere dein Wissen.	2 3
Inhalt	Die Teilnehmenden lernen erweiterte Funktionen ihrer Overlockmaschine kennen. – Kantenabschlüsse – Einsatz von Effektgarn – Flatlock und Blindsaum – Kräuseln leicht gemacht – Gummi annähen – Biesen nähen – Reinigung und Pflege – Rollsaum und Rollnaht	5
Leitung	Marion Beéry, Fachleitung Jersey und Overlockmaschinen	
Ort	Wittenbach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 6. November (8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Eigene Overlockmaschine mitbringen (mit passendem Zubehör wie Fusspedal, Stromkabel und Anleitung!)	

## NEU 5236\_ Schnittige Schnittmuster

Der Weg zum Schnittmuster leicht gemacht

Ziele	Unter Berücksichtigung formaler, funktionaler und konstruktiver Bedingungen Gegenstände planen und deren Schnittmuster erstellen. Schnittmuster korrekt beschriften, abnehmen, ableiten und abändern können. Sicherheit gewinnen im Umgang mit Schnittmustern.	2 3
Inhalt	– Vertraut werden mit Schnittmusterbasics. – Wissen, wie man von beliebigen Objekten Schnittmuster abnehmen kann. Wir zeichnen, anhand von Bildern und nach Trends, Schnittmuster für pfiffige Nähprojekte, wie z. B. Taschen, Rucksäcke und Etui-Variationen. – Möglichkeiten kennen, wie Schüler und Schülerinnen von der Idee zum Schnitt gelangen (Portfolio). – Eine Vielfalt von diversen Schnittmustern erstellen und für den eigenen Unterricht aufbereiten. Diese sind immer griffbereit und erleichtern uns den Schulalltag.	
Leitung	Stefanie Mösching, Fachgruppenlehrkraft Sek I, Erwachsenenbildnerin SVEB, Damenschneiderin Rebekka Bürki, Fachgruppenlehrkraft Sek I, Erwachsenenbildnerin SVEB	

Ort Gossau  
Dauer 1 Tag  
Datum Sa, 6. November (8.30 – 16.00 Uhr)  
Hinweise Materialkosten von Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.  
Bitte persönliche Nähutensilien mitnehmen.

## NEU 5237\_Kompetenz- und designorientierte Beurteilung

Ziele Die Lehrpersonen sind fähig,  
– kompetenzfördernde und designorientierte Aufgabensets zu entwickeln, um echte Lernsituationen je nach individuellem Setting zu initiieren.  
– ziel- und aufgabenbezogene Beurteilungsinstrumente zu entwickeln bzw. zu adaptieren.

Inhalt – Beurteilung in kompetenzfördernden und designorientierten Aufgabensets integrieren  
– Entwicklung von Beurteilungsinstrumenten für den Textilverricht

Leitung Luzia Frei, Dozentin PHSG  
Ort Gossau, PHSG  
Dauer 1 Tag und ½ Tag  
Daten Sa, 16. Januar, und Mi, 5. Mai (Sa, 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr / Mi, 14.00 – 17.30 Uhr)

3

## 5238\_Einführung in die Schweisstechnik

Ziele – Das «ABC» der Autogenschweisstechnik für die Oberstufe  
– Sinnvoller Einsatz von MAG-Schutzgas-Schweismaschinen im Werkunterricht

Inhalt Sicheres und fachgerechtes Bedienen der Autogen- und Schutzgas-Schweissanlage bei verschiedenen Anwendungstechniken. Diverse Werkstücke werden unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen (Suva) hergestellt, die später im Werkunterricht umgesetzt werden können.  
Jeder Teilnehmende erhält eine informative Kursdokumentation.

Leitung Stefan Marbet, Schweissfachmann IWS, Sta Schweisstechnische Ausbildung GmbH  
Ort Sirmach, sta Schweisstechnische Ausbildung GmbH  
Dauer 2 x 1 Tag  
Daten Sa, 20. und 27. Februar (jeweils 8.30 – 17.00 Uhr)  
Hinweis Die Materialkosten von Fr. 140.– sind am ersten Kurstag vor Ort bar zu bezahlen.

3

## 5239\_Gürtelschnallen

Meine persönliche Gürtelschnalle gestalten

Ziele Die Kursteilnehmenden entwerfen und gestalten ihre persönliche Gürtelschnalle.  
Mit diversen Grundtechniken der Metallbearbeitung lernen sie den Umgang mit den gebräuchlichsten Buntmetallen und deren Einsatzmöglichkeiten kennen.

Inhalt Von der Idee bis zur fertigen Gürtelschnalle ist es ein vielfältiger Prozess.  
Wir befassen uns mit dem Design und gestalten mit Säge, Feile, Hammer, Schleiftuch, Lötflamme, Messer und Lochzange ein Stück Blech zu einem einzigartigen Schmuckstück.  
Dabei liegt der Schwerpunkt auf den einzelnen Arbeitsschritten, deren technischen Anforderungen und der Umsetzung im Werkunterricht.

Leitung Pierre Sutter  
Ort Teufen, Sekundarschule Hörli  
Dauer 3 x ½ Tag  
Daten Mi, 10., 24. und 31. März (jeweils 14.00 – 18.00 Uhr)  
Hinweise Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.  
Materialkosten von Fr. 20.– bis max. Fr. 60.– (je nach Aufwand) sind vor Ort bar zu bezahlen.

3

## 5240\_Magic Pattern

Aus einfachen Schnitten effektvolle Kleidungsstücke nähen

Ziele Lassen Sie sich von kreativen Schnitten inspirieren und entwickeln Sie eigene Ideen für Schnittexperimente.

Inhalt Manchmal braucht es nur wenig, um aus einem einfachen Schnitt ein Unikat herzustellen.  
Wir entwickeln aus einfachen Schnitten spezielle, tragbare Kleidungsstücke und nähen diese.  
– Wie aus einem Viereck ein Shirt entsteht  
– Grundlagen der Schnitttechnik kennenlernen, um eigene Ideen umzusetzen

3

	– Spannende Raffungen und dekorative Falten einsetzen
	– Mit Verdrehung und Verwicklung experimentieren
	Das Gelernte ist im Unterricht einsetzbar.
Leitung	Isimi Wild, Unique Fachschule GmbH
Ort	Abtwil
Dauer	2 x 1 Tag
Daten	Sa, 27. März und 1. Mai (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Stoffe, Faden und persönliche Nähutensilien für zwei Kleidungsstücke müssen die Teilnehmenden selber mitbringen.

## 5241\_ Kistchen, Kästchen und Schatullen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Einsatzmöglichkeiten der kombinierten Holzbearbeitungsmaschine und der Oberfräse. Sie haben einen Erfahrungsschatz im Umgang mit Massivholz.	<b>3</b>
Inhalt	Durch den Einsatz von «Lehren» und dem richtigen Handhaben der kombinierten Holzbearbeitungsmaschine entsteht unter unseren Händen ein Schminkkästchen, eine Griffelschatulle oder eine Schmuckkiste. Welche Verbindung passt wo am besten und welche Tricks kann ich anwenden, um eine saubere und sichere Arbeit zu garantieren?	
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner, Ausbilder FA, Werklehrer	
Ort	Grabs, OZ Kirchbündt	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mo/Di, 12./13. April (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 20.– bis Fr. 50.– (je nach Werkstück) sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5242\_ Siebdruck: Herstellung und Druck

Herstellung eines Siebdrucksiebes, Erprobung von Druckformen

Ziele	– Die Herstellung von Siebdrucksieben für den Unterricht nutzen können – Die Technik des Siebdruckes eigenhändig einsetzen können – Vorteile und Schwierigkeiten in Bezug auf den BG-Unterricht einschätzen können	<b>3</b>
Inhalt	Das serienartige Arbeiten der Siebdrucktechnik lässt sich gut in den Unterricht integrieren und weckt im Zusammenhang mit dem kunstgeschichtlichen Bezug zur Pop-Art ein grosses Interesse bei Schülerinnen und Schülern. In diesem Kurs werden die Arbeitsschritte von der Herstellung eines Siebes bis zur Bearbeitung unterschiedlicher Druckformen erläutert und angewendet. Die Kursteilnehmenden werden kreativ tätig und lernen das Handwerk Schritt für Schritt. Exemplarisch werden Schulsituationen analysiert. Am Ende des Tages sollten alle Teilnehmenden fähig sein, mit dem Know-How der Siebdrucktechnik eine eigene Unterrichtssequenz aufzubauen. Kombinierbar mit dem Technischen Gestalten.	<b>5</b>
Leitung	Benjamin Hanimann, Oberstufenlehrperson / Siebdruckleiter Offene Jugendarbeit St. Gallen	
Ort	St. Gallen, Oberstufe Centrum, Schulhaus Blumenau	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 8. Mai (8.00 – 12.00/13.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Die Materialkosten zur Herstellung eines eigenen Siebes inkl. Rakel von Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Malkleider und ein Motiv auf Papier (A5–A4) mitbringen.	

## NEU 5243\_ Flechten im textilen Gestalten

Ziele	Die Teilnehmenden: – lernen verschiedene Flechtmuster kennen. – flechten mit verschiedenen Materialien, textil und nichttextil. – lernen verschiedene Randabschlüsse kennen. – können eigene Beispiele kreativ umsetzen.	<b>3</b>
Inhalt	Es werden Taschen, Körbe etc. in verschiedenen Grössen, Formen und Flechtarten hergestellt. Die Flechtstreifen werden selber mit dem gewünschten Material und der Breite zugeschnitten. Die erarbeiteten Gegenstände können im eigenen Unterricht umgesetzt werden.	
Leitung	Anna Steffen-Squindo	
Ort	Altstätten	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 23. Oktober (8.30 – 11.30 / 12.30 – 15.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 5244\_Schnittmuster anpassen

Selbstgenähtes soll einfach passen!

Ziele	Oftmals passen Fertigschnitte nicht. Erkenne, wo du die wichtigsten Änderungen am Schnittmuster vornehmen kannst, um die unterschiedlichen Körperformen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.	3
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Richtiges Massnehmen als Grundlage</li><li>– Lerne die wichtigsten Änderungen an Schnitten anzupassen:<ul style="list-style-type: none"><li>– Schulterbreite</li><li>– starke Oberarme</li><li>– Brustpunkt</li><li>– grosse Oberweite</li><li>– Rückenbreite</li><li>– starke Oberschenkel oder Waden</li></ul></li><li>– Umsetzung an einem Schnitt</li></ul>	
Leitung	Barbara Keel, Unique Fachschule GmbH	
Ort	Haag	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 3. November (15.30 – 19.00 Uhr)	

## NEU 5245\_Auf Draht sein

Einfach bis dreidimensional

Ziele	Die Teilnehmenden lernen den Werkstoff Draht und geeignete Werkzeuge kennen und anwenden. Aus einer Vielfalt von verschiedenen Drähten können sie für eine eigene Arbeit passende Drähte auswählen und anwenden.	1	1/2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ausprobieren und Weitereentwickeln von Verbindungen und Möglichkeiten der Drahtverarbeitung</li><li>– Sie entwickeln eine eigene Form oder schaffen ein eigenes Objekt. Gefässe, Dekorationen für drinnen oder draussen, Hüllen oder einen anderen Gebrauchsgegenstand.</li><li>– Zur Inspiration dienen Werkbeispiele, welche die eigene Fantasie und Kreativität anregen.</li></ul>	2	3
Leitung	Nadine Kehl, Gestalterin, Floristin Pele Mathys, Gestaltungspädagogin		
Ort	Altstätten, Atelier Fink		
Dauer	1 Tag		
Datum	Sa, 27. März (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)		
Hinweis	Materialkosten von Fr. 15.– sind vor Ort bar zu bezahlen.		

## 5246\_Umgang mit dem Schneideplotter und «Silhouette Studio»

Ziele	Die Kursteilnehmenden – nutzen den Schneideplotter «Silhouette Cameo 4» und können die dazu benötigte Software «Silhouette Studio» anwenden. – üben den Umgang mit der Software. – können die verschiedenen Funktionen bei eigenen Projekten umsetzen. – können den Schneideplotter danach in ihrem Unterricht einsetzen.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– «Silhouette Cameo 4» kennenlernen</li><li>– Einführung in die Software «Silhouette Studio»</li><li>– Materialkunde</li><li>– Einfarbige Bilder nachzeichnen, anpassen und plotten</li><li>– Schriften entwerfen, verändern, modifizieren, formen und plotten</li><li>– Pfad erstellen und lösen / Offset</li><li>– Schriften entwerfen, modifizieren, an Formen anpassen und plotten</li><li>– Print und cut</li><li>– Schreiben und plotten</li><li>– Einfache Stempel herstellen</li><li>– Einblick in die Software «Silhouette Designer»</li><li>– Verpackungen</li></ul>	
Leitung	Petra Stamm, Fachlehrperson TTG/BG	
Ort	Altstätten, Schulhaus Bild	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 30. Januar und 27. Februar (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	